

**MUSEUM
SINCLAIR-HAUS**

25.06. – 10.09.2017

NACH DER NATUR

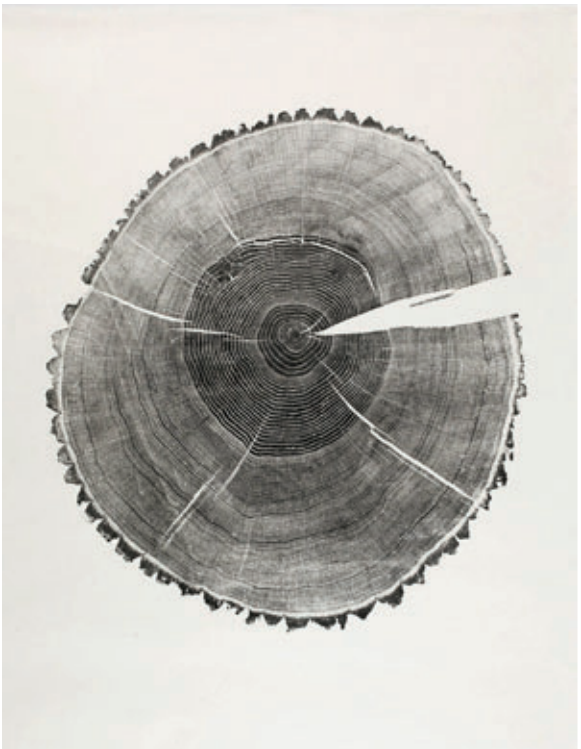
MATERIAL, FORM, STRUKTUR





Ceramic Woods, Gruppenprojekt der Hochschule für Gestaltung Offenbach, 2017
Frontispiz: Werner Henkel, Ohne Titel (Gerollte Silberpappelblätter), 2014

Peter Emch, STIELEICHE / QUERCUS ROBUR (26.12.99) gespaltene Version,
Zürich 2000



NACH DER NATUR

MATERIAL, FORM, STRUKTUR

IN KOOPERATION MIT DER HOCHSCHULE FÜR GESTALTUNG OFFENBACH

*„Denn wahrhaftig steckt die Kunst in der Natur.
Wer sie heraus kann reißen, der hat sie.“*

Albrecht Dürer

Mit dieser Ausstellung nimmt das Museum Sinclair-Haus Künstler in den Blick, die ihr Arbeitsmaterial und ihre Inspirationen direkt in der Natur finden. Aus Werkstoffen wie Holz, Gras, Blütensamen oder Torf werden vor allem Skulpturen und Objekte geschaffen. Andere wiederum orientieren sich in ihren Arbeiten an den von der Natur vorgegebenen Formen und nutzen den Wind, die Bewegungen eines Vogelschwarms oder die Architektur einer Bienenwabe für ihre Bildkompositionen. Die Ordnung der Natur wird in einigen Werken auch aufgelöst und neu formatiert: Pflanzen werden in ihre Einzelteile zerlegt und neu sortiert, gruppiert und nach eigenen ästhetischen Maßgaben angeordnet. Die spezifischen Eigenschaften der Materialien sind oft unabdingbarer Wesenszug der Arbeiten, wie beispielsweise die Fragilität und Feinteiligkeit von Blütensamen. Die Arbeit mit organischer Materie kann zudem unvorhersehbare Veränderungen im Werkprozess mit sich bringen, die einige Künstler ganz bewusst in das Werk einfließen lassen. So entstehen viele Arbeiten in der Schwebelage zwischen bewusster künstlerischer Lenkung und Zufall; Natur und Künstler komponieren oft Hand in Hand.

Auch die Farben der Erde werden in den Fokus genommen. Mit verschiedenen künstlerischen Methoden wird das unendliche Spektrum an Erdtönen ausschnitthaft gesammelt und festgehalten. Das Bedürfnis, sich diese Farben und Formen der Natur anzueignen und schließlich zu imitieren, zeigt sich ebenfalls in den künstlerischen Arbeiten. Die Grenzen zwischen echter und nachgeahmter Natur verschwimmen mehr und mehr. So entsteht letztlich die Frage, was das Siegel „natürlich“ heute bedeutet – wo liegt die Grenze zwischen „echt“ und „künstlerisch“, zwischen „unecht“ und „authentisch“.

Auch für die Studierenden der Hochschule für Gestaltung (HfG) in Offenbach unter Leitung ihres Professors Markus Holzbach am Institut für Materialdesign steht das Material und das Zitat natürlicher Formen und Strukturen im Fokus. Oberflächenbeschaffenheit und innere Struktur von natürlichen Werkstoffen werden untersucht und bearbeitet. Sie bilden den Ausgangspunkt bei der Entwicklung von Objekten, die oftmals an der Schnittstelle zwischen Kunst und Technik entstehen. Natürliche Materialien werden mit synthetischen Stoffen verzahnt, so dass grenzüberschreitende Mischformen entstehen.

Wir freuen uns sehr, dass die HfG unserer Einladung zu einem Dialog zwischen den Kunstwerken der Ausstellung und den eigenen experimentellen Objekten gefolgt ist.

Zu sehen sind Werke von Mirko Baselgia, Julius von Bismarck, Daniel Bräg, Christoph Brech, Ricardo Calero, Peter Emch, Angela M. Flaig, Werner Henkel, Angela Kiersch, Wolfgang Laib, Giuseppe Licari, Maximilian Prüfer, Mario Reis, Max Schmelcher, Rikuo Ueda, herman de vries sowie von Prof. Dr. Markus Holzbach und den Studierenden des Instituts für Materialdesign der Hochschule für Gestaltung in Offenbach.

hfg_{OF_MAIN}

imd_{_MATERIALDESIGN}



Julius von Bismarck, Landscape Painting (Desert), Filmstill, 2015

Mario Reis, Naturaquarelle, 1983-2016





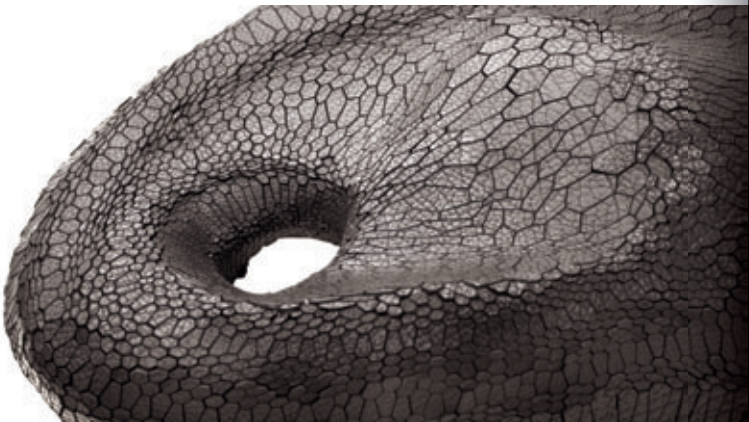


Vorherige Seite: Giuseppe Licari, Humus, 2015



Rikuo Ueda, Windzeichnung, 2016

Johannes Wöhrlin, Parametric Skin, 2014,
Hochschule für Gestaltung Offenbach



DAS PROGRAMM ZUR AUSSTELLUNG MUSEUM UND ATELIER



FÜHRUNGEN

KURATORENFÜHRUNG

Mittwoch, 16. August 2017, 18 Uhr

Dr. Johannes Janssen und Ina Fuchs

Teilnahmegebühr: 5 €

FÜHRUNG AM SONNTAG

Sonntags, 11.15 Uhr

außer 23. Juli und 27. August 2017

Teilnahmegebühr: 4 € zzgl. Eintritt

KUNST AM ABEND

Dienstags, 18 Uhr

Führung und Kunstgespräch bei einem Glas Wein

Teilnahmegebühr: 4 € zzgl. Eintritt

BILDGESPRÄCHE

„Farben der Natur“

Sonntag, 23. Juli 2017, 11.15 Uhr

Mit Ina Fuchs

„Nach der Natur“

Sonntag, 27. August 2017, 11.15 Uhr

Mit Dr. Edeltraud Fröhlich

In konzentrierten Gesprächen werden einzelne Werke der Ausstellung betrachtet und in ihrem Kontext besprochen.

Teilnahmegebühr: 4 € zzgl. Eintritt

INFORMATION UND ANMELDUNG

T + 49 (0) 6172 404-120

info@altana-kulturstiftung.de



PHILOSOPHISCHE STREIFZÜGE

„Natürliche Materialien – Künstliche Formen“

Donnerstag, 29. Juni 2017, 17.30–18.30 Uhr

Natur als Schöpferin, Mensch als Geschöpf – Mensch als Schöpfer, Natur als Geschaffenes. Kunst als Nachahmung der Natur, Künstler als Vollender des Natürlichen. Mensch beherrscht Natur, Natur besiegt Mensch. Eine kritische Reflexion auf den Menschen in seiner Naturhaftigkeit und die Natur in ihrer Künstlichkeit. Führung mit Dr. Stefan Scholz, Katholische Akademie Rabanus Maurus, Frankfurt

Teilnahmegebühr: 5 € zzgl. Eintritt

FÜHRUNG MIT STUDIERENDEN DER HFG

Mittwoch, 2. August 2017, 19 Uhr

Die Studierenden des Instituts für Materialdesign der Hochschule für Gestaltung in Offenbach stellen ihre Werke vor. Für die Designstudenten steht das Entwerfen und Gestalten mit dem Fokus auf das Material und seine Möglichkeiten im Mittelpunkt. Analoge und digitale Methoden werden genutzt, um Objekte zu erarbeiten und herzustellen.

Teilnahmegebühr: 5 €

PRIVATE FÜHRUNGEN

Buchen Sie eine private Gruppenführung durch die Ausstellung 1 Stunde, max. 20 Personen zum Preis von 90 € inkl. Eintritt (innerhalb der Öffnungszeiten). Auch als Gutschein an der Museumskasse erhältlich.

VERANSTALTUNGEN

VERNISSAGE

Sonntag, 25. Juni 2017, 11 Uhr

Der Eintritt ist frei.

GESRÄCH MIT PROF. DR. MARKUS HOLZBACH

Mittwoch, 5. Juli 2017, 19 Uhr

Prof. Dr. Markus Holzbach im Gespräch mit hr2-kultur

Markus Holzbach lehrt seit 2009 Visualisierung und Materialisierung am Fachbereich Produktgestaltung der Hochschule für Gestaltung in Offenbach. Mit dem 2015 gegründeten Institut für Materialdesign wurde ein Labor geschaffen, welches den interdisziplinären Dialog und das Experiment als didaktischen Ansatz im Materialdesign verortet.

Teilnahmegebühr: 5 €

KÜNSTLERGESPRÄCHE

Mittwoch, 19. Juli 2017, 19 Uhr

Maximilian Prüfer im Gespräch mit hr2-kultur

Mittwoch, 6. September 2017, 19 Uhr

Daniel Bräg im Gespräch mit hr2-kultur

Teilnahmegebühr: je 5 €

KULTURMEILENFEST

Samstag, 19. August, 10-23 Uhr

Zusammen mit den anderen Kultureinrichtungen der Dorotheenstraße ist das Museum Sinclair-Haus Teil der Bad Homburger Kulturmeile. Am 19. August feiern wir zusammen mit dem Schloss, der Erlöserkirche, der St. Marien-Kirche, der Galerie Jakobshallen sowie der StadtBibliothek diese außergewöhnliche räumliche Nähe und Präsenz kultureller Institutionen.

Der Eintritt ist frei.

KOPFSTAND! KUNSTABEND MIT STUDIERENDEN

Mittwoch, 23. August 2017, 19 Uhr

Studierende bringen den Besuchern Kunst mit überraschenden Vermittlungsmethoden näher. Es wird geredet, nachgedacht, gezeichnet und geschrieben. Zum Ausklang gibt es Wein und Musik im Atelier.

Teilnahmegebühr: 4 €, der Eintritt für Studierende ist frei

SONNTAGSATELIER „MUSTER UND STRUKTUREN DER NATUR“

Sonntag, 3. September 2017, 13-17.30 Uhr

Kinder, Jugendliche und Erwachsene können im Atelier unter der Anleitung von Künstlern den Formen der Natur nachspüren.

Teilnahmegebühr: 3 € pro Person zzgl. 3 € Eintritt

(bis 18 Jahre freier Eintritt)

Information unter T + 49 (0) 6172 404 -127

VERANSTALTUNGSHINWEIS

Freitag, 30. Juni bis Sonntag, 2. Juli 2017

Rundgang an der Hochschule für Gestaltung Offenbach (HfG)

HfG, Schlossstraße 31, 63065 Offenbach am Main

Information unter T + 49 (0) 69 80059-0

INFORMATION UND ANMELDUNG

T + 49 (0) 6172 404-120

info@altana-kulturstiftung.de

KURSE FÜR KINDER IN DEN SCHULFERIEN

SOMMERFERIENKURSE „KUNST UND NATUR“ FÜR KINDER VON 7 BIS 13 JAHREN

„Materialwerkstatt Natur“

Kurs 1: 03.–07. Juli 2017

Kurs 2: 10.–14. Juli 2017

Kurs 3: 17.–21. Juli 2017

Jeweils 9–15.30 Uhr

Vier Künstler leiten die Kurse für Kinder in Kunst und Musik an: Die Kinder sammeln Pflanzenteile und Holzstücke mit interessanten Strukturen, um diese zu sortieren, zu zeichnen, zu drucken, zu fotografieren oder daraus Skulpturen zu bauen. Die Klänge der Natur-Fundstücke werden untersucht und zu Liedern oder Musikkompositionen arrangiert. Programm inklusive Mittagessen. Teilnahmegebühr: 170€ pro Kind / Kurs, Geschwisterkinder: 80€
Anmeldung erforderlich.

INFORMATION UND ANMELDUNG

T + 49 (0) 6172 404-125

info@altana-kulturstiftung.de



KURSE FÜR ERWACHSENE

KUNSTBEGEGNUNG

10., 17., 24. und 31. August 2017

sowie 7. September 2017

Donnerstags jeweils von 18–20.30 Uhr

Ausgehend von den vielfältigen Kunstwerken der Ausstellung werden wir selbst Naturmaterial bei einem Waldspaziergang suchen. Dies soll im Atelier für vielfältige künstlerische Begegnungen, z.B. in Form von Frottagen, Drucken, Aquarellen oder kleinen Skulpturen/Plastiken, zur Verfügung stehen. Eigene Naturfundstücke können ebenfalls gerne mitgebracht werden.

Kursleitung: Andreas Hett

Teilnahmegebühr: 75 € inkl. Materialkosten, mit Anmeldung

KUNSTRAUM

Freitag, 25. August 2017, 18–20.30 Uhr und

Samstag, 26. August 2017, 11–16 Uhr

Angeregt durch die Ausstellung beschäftigt sich dieser Kurs mit Frottage und Materialdruck. Im benachbarten Schlosspark werden Ideen und Materialien gesammelt. Am ersten Abend folgt eine Einführung in die Drucktechniken. Am Folgetag stehen dann das Experimentieren mit Materialien, Farben und Formaten sowie die individuelle Bildentwicklung im Mittelpunkt.

Kursleitung: Maike Häusling

Teilnahmegebühr: 45 € inkl. Materialkosten, mit Anmeldung

Teilnahmegebühr bitte bis eine Woche vor Kursbeginn überweisen an:

ALTANA Kulturstiftung gGmbH,

Bethmann Bank AG Frankfurt,

IBAN: DE94501203830001905298, BIC: DELBDE33XXX

INFORMATION UND ANMELDUNG

T + 49 (0) 6172 404-127

info@altana-kulturstiftung.de

DAS MUSEUM SINCLAIR-HAUS AM VORMITTAG

An den Vormittagen öffnet das Museum exklusiv für angemeldete Schüler- und Kindergartengruppen, die sich die Ausstellung ansehen und anschließend im Atelier künstlerisch arbeiten. Wir bieten verschiedene altersgerechte Formate und Themen, die sich inhaltlich und praktisch auf die Ausstellung beziehen. Termine nach Vereinbarung (max. 20 Personen, größere Gruppen werden geteilt).

Schüler und Kindergartenkinder im Museum

1 Std. Führung + 1 Std. Atelier

Teilnahmegebühr: 50 € pro Gruppe plus 2 € Material pro Person



MALEREI MIT ERDE

Erstaunlich, wie viele unterschiedliche Erdfarben auf den Natur-aquarellen von Mario Reis in der Ausstellung zu sehen sind: er befestigt weiße Leinwand in Flüssen der Welt und holt sie – eingefärbt von Schwemmerde – nach Tagen als Bilder wieder heraus. Die Schüler malen im Atelier Naturbilder mit Erdpigmenten und natürlichen Bindemitteln.

PFLANZEN-FROTTAGEN

Die Bandbreite der Ausstellung macht Lust auf Strukturen-Suche: Pflanzenteile mit interessanten Oberflächen werden unter Papier gelegt und abgerieben, so dass Strukturen von Rinde, Holzmaserung und Blattadern sichtbar werden. Aus den Frottage-Mustern entstehen anschließend Landschafts-Collagen.

NATURMUSTER DRUCKEN

Die Drucke von Baumscheiben des Künstlers Peter Emch inspirieren die Schüler zu eigenen Druckexperimenten. Durch Hochdruckverfahren, wie Styrodur-Druck, Linoldruck, Naturselbstdruck oder Materialdruck werden Formen der Natur wiedergegeben: auf dem Papier entstehen Blüten, Blattmaserungen, Bienenwaben, Nester oder Vogelschwärme.

INFORMATION UND ANMELDUNG

T + 49 (0) 6172 404-127

info@altana-kulturstiftung.de

FÜR LEHRER, ERZIEHER UND TEAMS

PREVIEW FÜR LEHRER UND KÜNSTLER

Freitag, 23. Juni 2017, 17–19 Uhr

Nach einer Einführung in die Ausstellung hinsichtlich didaktischer Vermittlungsstrategien werden im Atelier Ideen für die kunstpraktische Umsetzung im Unterricht vorgestellt.

Leitung: Kristine Preuß, Teilnahme kostenlos, mit Anmeldung

WORKSHOP FÜR ERZIEHER

Mittwoch, 30. August 2017, 13.30–17.30 Uhr

„Kunst und Musik mit Naturmaterialien“

Für die Arbeit mit Kindern werden konkrete Beispiele aus Kunst und Musik – rund um Naturfundstücke aus dem Wald – erprobt. Formen, Oberflächen und Materialeigenschaften, beispielsweise von Holzstücken oder Pflanzenteilen, werden künstlerisch und musikalisch untersucht.

Leitung: Claudia Gschwendtner, Claudia Pense

Teilnahmegebühr: 15 € pro Person, mit Anmeldung

KUNSTWORKSHOP FÜR IHR TEAM

(FIRMA, FREUNDKREIS ODER LEHRERKOLLEGIUM)

Unter Anleitung eines Künstlers lernen die Teilnehmer Drucktechniken kennen. Inspiration für die Bilder mit Naturmustern liefern die Kunstwerke der Ausstellung und Sammlungen von Naturmaterialien im Atelier. Der Workshop findet im Museum, im Atelier und im benachbarten Schlosspark statt.

Eine Kunst-Auszeit für Gruppen, mit Kaffeepause oder einem Glas Wein. Auch in englischer oder französischer Sprache möglich.

Dauer ca. 4 Std., Termine nach Vereinbarung (max. 15 Personen)

Teilnahmegebühr: 400 € pro Gruppe

ATELIER MUSEUM SINCLAIR-HAUS

KUNSTVERMITTLUNG

Kristine Preuß

T + 49 (0) 6172 404-127

Anmeldeformulare unter www.altana-kulturstiftung.de



Cornelia Konrads, Blindbuch, 2002

AUSSTELLUNGSVORSCHAU

Buchwelten

1. Oktober 2017 bis 4. Februar 2018

„Nur ein Buch liegt offen vor aller Augen, das Buch der Natur.“

Jean-Jacques Rousseau

Zeitgenössische Künstler, die sich in ihrem Werk mit Natur und Landschaft auseinandersetzen, richten ihren Fokus immer wieder auf das Buch und die Schrift als Ausdrucksform. Aus beschriebenen Seiten oder gestapelten Büchern werden Landschaften komponiert und aus natürlichen Materialien entstehen Buchobjekte. Niedergeschriebene Mythen der Natur- und Menschwerdung, Herbarien und Kräuterbücher, Lyrik-Anthologien und lexikale Sammlungen versuchen die Phänomene unserer naturhaften Welt zu erfassen. Das Medium Buch mit all seinen haptischen Qualitäten und die Schrift als vielfältige Ausdrucksmöglichkeit greifen viele Bildende Künstler auf – gerade auch im Zusammenhang mit dem großen Thema „Natur“. Ebenso wird das zerstörerische Zusammenspiel von Feuer und Buch in der zeitgenössischen Kunst reflektiert. Das Museum Sinclair-Haus wird mit dieser Ausstellung zu einer universellen Bibliothek, in der unterschiedlichste künstlerische Ausdrucksformen ihren Raum finden.

KALENDER

NACH DER NATUR 25.06. – 10.09.2017

JUNI

[Museum / Atelier]

- FR 23. Preview für Lehrer und Künstler | 17–19 Uhr
 - SO 25. Vernissage | 11 Uhr
 - DI 27. Kunst am Abend | 18 Uhr
 - DO 29. Philosophische Streifzüge | 17.30–18.30 Uhr
-

JULI

- SO 02. Führung am Sonntag | 11.15 Uhr
 - MO 03. Sommerferienkurs 1 (bis 7.7.) | 9–15.30 Uhr
 - DI 04. Kunst am Abend | 18 Uhr
 - MI 05. Gespräch mit Prof. Dr. Markus Holzbach | 19 Uhr
 - SO 09. Führung am Sonntag | 11.15 Uhr
 - MO 10. Sommerferienkurs 2 (bis 14.7.) | 9–15.30 Uhr
 - DI 11. Kunst am Abend | 18 Uhr
 - SO 16. Führung am Sonntag | 11.15 Uhr
 - MO 17. Sommerferienkurs 3 (bis 21.7.) | 9–15.30 Uhr
 - DI 18. Kunst am Abend | 18 Uhr
 - MI 19. Künstlergespräch mit Maximilian Prüfer | 19 Uhr
 - SO 23. Bildgespräche | 11.15 Uhr
 - DI 25. Kunst am Abend | 18 Uhr
 - SO 30. Führung am Sonntag | 11.15 Uhr
-

AUGUST

- DI 01. Kunst am Abend | 18 Uhr
- MI 02. Führung mit Studierenden der HFG | 19 Uhr
- SO 06. Führung am Sonntag | 11.15 Uhr
- DI 08. Kunst am Abend | 18 Uhr
- DO 10. KunstBegegnung | 18–20.30 Uhr
- SO 13. Führung am Sonntag | 11.15 Uhr
- DI 15. Kunst am Abend | 18 Uhr
- MI 16. Kuratorenführung | 18 Uhr

<<<

KALENDER

NACH DER NATUR 25.06. – 10.09.2017

AUGUST Fortsetzung

[Museum / Atelier]

- DO 17. KunstBegegnung | 18–20.30 Uhr
 - SA 19. Kulturmeilenfest
 - SO 20. Führung am Sonntag | 11.15 Uhr
 - DI 22. Kunst am Abend | 18 Uhr
 - MI 23. Kunstabend mit Studierenden | 19 Uhr
 - DO 24. KunstBegegnung | 18–20.30 Uhr
 - FR 25. KunstRaum | 18–20.30 Uhr
 - SA 26. KunstRaum | 11–16 Uhr
 - SO 27. Bildgespräche | 11.15 Uhr
 - DI 29. Kunst am Abend | 18 Uhr
 - MI 30. Workshop für Erzieher/innen | 13.30–17.30 Uhr
 - DO 31. KunstBegegnung | 18–20.30 Uhr
-

SEPTEMBER

- SO 03. Führung am Sonntag | 11.15 Uhr
- SO 03. Sonntagsatelier | 13–17.30 Uhr
- DI 05. Kunst am Abend | 18 Uhr
- MI 06. Künstlergespräch mit Daniel Bräg | 19 Uhr
- DO 07. KunstBegegnung | 18–20.30 Uhr
- SO 10. Führung am Sonntag | 11.15 Uhr

INFORMATIONEN

Museum Sinclair-Haus

Löwengasse 15, Eingang Dorotheenstraße
61348 Bad Homburg v. d. Höhe
www.museum-sinclair-haus.de

Öffnungszeiten

Dienstag 14–20 Uhr, Mittwoch bis Freitag 14–19 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10–18 Uhr
Montags geschlossen

Wir empfehlen unseren Gästen, das Parkhaus Schlossgarage zu nutzen oder an der Bushaltestelle „Kurhaus“ auszusteigen.

Eintrittspreise

Regulär 5 € (ermäßigt 3 €), Familienkarte 12 €
Mit Kulturpass 1 €, mit Museumsufer- und ICOMcard Eintritt frei
Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei
Mittwochs für alle Eintritt frei

Informationen zur Ausstellung

T +49 (0) 6172 404-128

Anmeldung zu Führungen und Veranstaltungen

T +49 (0) 6172 404-120

Informationen und Anmeldung zum Atelierangebot Kurse, Workshops und Schulklassenführungen

T +49 (0) 6172 404-127

Büroadresse

ALTANA Kulturstiftung gGmbH
Seedammweg 55, 61352 Bad Homburg v. d. Höhe
T +49 (0) 6172 404-120
F +49 (0) 6172 404-130
info@altana-kulturstiftung.de
www.altana-kulturstiftung.de

Auch bei nicht expliziter Nennung sind alle Gender miteinbezogen.